

## SJ 2023/ 2024

533 Schülerinnen und Schüler in 50 Klassen - ca. 1000 Klienten im Beratungszentrum. Der Schwerpunkt unserer Schülerschaft verschiebt sich weiter in den Bereich der Berufsvorbereitung. Die Schülerinnen- und Schülerzahlen bleiben aber weitgehend konstant. Neue Berufe: Fachpraktiker Landmaschinenmechatroniker und Fachpraktiker Lackierer; in Vorbereitung sind Fachpraktikerberufe im Bereich Hochbau. Im Sinne der Nachhaltigkeit werden Maßnahmen getroffen z.B. Maßnahmen zu weiteren Energieeinsparungen (LED Beleuchtung u.a.). Wir erhalten den Titel „Internationale Nachhaltigkeitsschule“. Die Bemühungen um inklusive Beschulung an Regelberufsschulen werden fortgesetzt. Es werden bei diesem Bemühen auch Grenzen wegen des individuellen Förderbedarfs sichtbar. Im Netzwerk berufliche Schulen Mainfranken werden sie von unserem mobilen sonderpädagogischen Dienst – verstärkt durch die Ressourcen der Regelberufsschulen in den lokalen Teams „unterstützende Pädagogik“ - begleitet. Im Bereich Inklusion wird in Kooperation mit dem Berufsbildungsbereich der Mainfränkischen Werkstätten weiter versucht jungen Menschen einen Zugang zum Arbeitsmarkt auf dem Weg von Qualifizierungen im Bereich Elektrotechnik und neu im Bereich Metall zu ebnen. Die Koordinierungsstelle für psychische Gesundheit (KopG) setzt die Projektarbeit fort. Über die Partnerschaft junger Menschen der Don Bosco Berufsschule und der polnischen Berufsschule ZSP 4 in Piotrków Trybunalski wurde 2024 ein Jugendaustausch mit jungen Menschen aus der Ukraine (LVIV) durchgeführt. Im Jahr 2024 begehen wir das **50-jährige Bestehen der Don Bosco Berufsschule**. Mit Förderung der Neumayer-Stiftung können wir in unser Jubiläum zahlreiche Kulturmaßnahmen im Rahmen des Projektes Kultur:Schule „Don Bosco kann 24/7“ einbringen: Filme drehen, Dreidimensionales Gestalten (JuKu-Karawane), Tanz. Experimentelle KI-Versuche mit einem Film über das Leben von Don Bosco, Herstellen einer Boombox (Audio), Theaterspielen, eine Schreibwerkstatt, Graffiti usw.